

Pressemitteilung

12.05.2022

Innovative Biogas-Entwicklungen ausgezeichnet

Biogas-Innovationskongress in Osnabrück

(DBV) Beim Biogas-Innovationskongress am 11. und 12. Mai in Osnabrück standen zukunftsweisende Forschungsansätze und Techniken im Bereich Biogas auf der Tagesordnung.

Im Rahmen des Kongresses wurden auch die beiden Biogas-Innovationspreise durch den Deutschen Bauernverband verliehen. Der Preis in der Kategorie Wissenschaft geht dieses Jahr an Dr. Fabian Haitz von der Hochschule Offenburg. Fabian Haitz, Markus Bieri, Marc Stalder, Martin Schaub, André Friedrich, Manuel Scharffenberg, Ulrich Hochberg und Christiane Zell wurden für die Entwicklung eines neuen Verfahrenskonzeptes zur kontinuierlichen biologischen Methanisierung geehrt. Ziel des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projekts ist die Entwicklung eines effizienten Verfahrens, das die mikrobielle Methanisierung von H₂ und CO₂ nutzt. Damit ist z. B. die direkte Speicherung von zeitweilig anfallendem erneuerbarem Überschussstrom im Erdgasnetz möglich. Die Nutzung von CO₂ aus Rohbiogas verbessert dabei gleichzeitig sowohl die Biogasqualität als auch die Energie- und CO₂-Bilanz des Biogasprozesses. Dazu Johann Meierhöfer, Referatsleiter für Erneuerbare Energien beim Deutschen Bauernverband: „Gerade in einer Zeit, in der wir zügig Erdgas ersetzen müssen, sind solche innovativen Ansätze unverzichtbar.“ Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gestiftet.

In der Kategorie Wirtschaft gab es mit Olaf von Lehmden von der Firma EnviTec Biogas AG ebenfalls einen verdienten Preisträger. In einem Kooperationsvorhaben wird in den Anlagen der neu gegründeten BALANCE EnviTec Bio-LNG GmbH Biomethan zu Flüssiggas (LNG) umgewandelt. Auf diese Weise werden emissionsfreie Kraftstoffe produziert und die Verkehrswende im Transportsektor vorangetrieben. Bio-LNG wird vor allem für mittlere und schwere LKW, die längere Strecken zurücklegen müssen, benötigt. Mit einem innovativen Vermarktungskonzept zur Lohnverflüssigung wird gleichzeitig kleineren Anlagenbetreibern die Chance geboten, sich an der Produktion von Bio-LNG zu beteiligen. Dadurch können auch diese Anlagen nach dem Auslaufen der EEG-Förderung weiterhin wirtschaftlich und im Sinne der Nachhaltigkeit genutzt werden. Johann Meierhöfer, Referatsleiter für die Erneuerbaren Energien beim Deutschen Bauernverband sagte dazu: „Für die Verkehrswende im Transportsektor ist die Herstellung von LNG aus Biogas ein wichtiger Baustein. Dies großtechnisch umzusetzen, mit der Lohnverflüssigung aber gleichzeitig auch den vielen kleineren Anlagen eine wirtschaftliche Perspektive zu geben, ist eine hervorragende Leistung“.

Der jährlich veranstaltete Biogas-Innovationskongress steht unter gemeinsamer ideeller Trägerschaft des Deutschen Bauernverbandes, des Fachverbandes Biogas und des Bundesverbandes Bioenergie. Zu den wissenschaftlichen Begleitinstitutionen zählt unter anderem

das Deutsche Biomasseforschungszentrum DBFZ. Unter www.biogas-innovationskongress.de finden Sie mehr.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de